

GEMEINDE

**NEUHAUSEN
AM RHEINFALL**

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.neuhausen.ch



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 9. Januar 2018

**Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2016/4 von Renzo Loiudice (SP) vom 29. März 2016
mit dem Titel: «Kinderfreundliche Gemeinde»**

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Aufgrund der verschiedenen Projekte zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen, die sich bei der Einreichung der Kleinen Anfrage in der Entscheidungsphase befanden, hat der Gemeinderat mit der Beantwortung zugewartet. Zwischenzeitlich stimmten die Neuhauser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Sanierung des Schulhauses Kirchackers, das unter anderem ein Angebot für Tagesstrukturen vorsieht, und dem Neubau des Doppelkindergarten Rheingolds zu. Ebenso gaben der Einwohnerrat und der Gemeinderat grünes Licht für die Umsetzung des Projekts «Frühe Förderung». Diese Ausgangslage ermöglichte es dem Gemeinderat nun, die entsprechende Beurteilung in Bezug auf die UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» vornehmen zu können.

Zu den einzelnen Fragen:

Frage 1:

*Kennt der Neuhauser Gemeinderat die UNICEF Initiative „Kinderfreundliche Gemeinde“ (KFG)?
Wenn Nein, ist der Gemeinderat gewillt, sich über diese Initiative zu informieren?*

Der Gemeinderat hat sich zwischenzeitlich über die UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» informiert.

Frage 2:

Kann sich der Gemeinderat vorstellen, Vorteile aus dieser Initiative zu gewinnen?

Die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall unterliegt einer zunehmenden Verschiebung des Demographie-Schwerpunkts in Richtung der älteren Generationen. Zwar ist die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall in einigen Bereichen, wie z.B. der familien- und schulergänzenden Betreuung, der schulischen Sozialarbeit, dem Jugendtreff, der Kinderkrippe sowie dem Kinderhort, sehr gut aufgestellt; auf der Angebotsseite und bei der Vernetzung sind aber noch Defizite auszumachen. Eine Evaluation und Überprüfung der Attraktivität in den verschiedenen Bereichen der familienfreundlichen und damit kinder- und jugendgerechten Politik erachtet der Gemeinderat als sinnvoll.

Frage 3:

Wäre der Gemeinderat gewillt, alle Schritte für eine Auszeichnung mit dem Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ durchzuführen?

Der Gemeinderat befürwortet die Einleitung der notwendigen Schritte zur Erreichung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde». Am 1. Januar 2013 trat das Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kraft. Darauf gestützt kann der Bund Finanzhilfen leisten. Auf dieser Basis hat der Kanton Schaffhausen das kantonale Programm, das von 2016 – 2018 dauert, zum Aufbau und zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik entwickelt. Das im Rahmen des Gesamtprojektes vorgesehene Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» bietet die Möglichkeit, die kommunale Jugendarbeit zu überprüfen. Die Erarbeitung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» wird mit 75 % der jeweiligen Gesamtkosten durch den Kanton finanziert. Bei der Durchführung der Evaluation kommt der Schule, der schulischen Sozialarbeit und dem Jugendtreff, deren Vertreter in der kantonalen Jugendkommission Einsitz haben, eine Schlüsselrolle zu. Der Ablauf gliedert sich in eine erste Evaluationsphase mit detaillierter Erfassung des vorhandenen Angebots bzw. der vorhandenen Ressourcen mit anschliessender Feedback-Präsentation der Ergebnisse durch Fachpersonen und der möglichen weiteren Schritte. Die erste Phase der Evaluation wäre aus heutiger Sicht bis zu den kommenden Sommerferien zu realisieren. Die Gesamtkosten dafür betragen rund Fr. 2'000.--. Nach Vorliegen des Berichts folgt der Entscheid des Gemeinderats, ob sich die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall definitiv um die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» bewerben will. Bei positivem Entscheid folgt die zweite Phase der Evaluation mit den Kinderworkshops beziehungsweise mit der Kinder- und Jugendlichenbefragung mit Ausarbeitung eines Aktionsplans. Die Gesamtkosten hierfür betragen Fr. 15'000.--. Nach positivem Entscheid der Prüfungskommission erhält die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall für vier Jahre das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde».

Frage 4:

Wenn Nein, wie resp. mit welchen Maßnahmen werden Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde konkret gefördert?

Wie eingangs der Beantwortung der Kleinen Anfrage bereits erwähnt, befinden sich schon verschiedene Massnahmen zugunsten der Förderung der Kinder und Jugendlichen in der Planung beziehungsweise Umsetzung. Mit den anstehenden und sich in der Umsetzung befindlichen Bauprojekten werden aus Sicht des Gemeinderats neue attraktive Wohnungsangebote für Familien entstehen. Deshalb ist der Gemeinderat der Ansicht, dass es im Rahmen dieses Gesamtprojekts UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» eine ideale Möglichkeit ist, die kommunale Jugendarbeit zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüssen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Dr. Stephan Rawyler
Gemeindepräsident



Janine Rutz
Gemeindeschreiberin